

## **Deutscher Sportlehrerverband e.V., LV NRW - Aus- und Fortbildungsmaßnahme in den Herbstferien**

Die Unfallkasse NRW, der Westdeutsche Skiverband e.V., der Deutsche Sportlehrerverband e.V. - LV NRW, SPORTS e.V. und die schneesportausbildenden Universitäten haben sich auf freiwilliger Basis im „Netzwerk Schneesport an Schulen in NRW“ zusammen geschlossen, um im Sinne des Erlasses „Sicherheitsförderung im Schulsport“ einheitliche Mindeststandards umzusetzen. Auf diesem Hintergrund bietet der DSLV e.V., LV NRW folgenden Aus- und Fortbildungslehrgang für Lehrerinnen und Lehrer, Referendarinnen und Referendare und weitere Interessenten an:

**Thema:** „Schneesport an Schulen“  
**Datum:** 13. - 20.10.2018  
**Veranstaltungsort:** Tux-Lanersbach (Tuxertal, Österreich), <https://goo.gl/maps/9sjo8ZJQbwn>  
**Skigebiet:** Hintertuxer Gletscher, <https://goo.gl/maps/PkveGZ7YD862>

### **Thematischer Schwerpunkt:**

Vorbereitung und Durchführung von Klassen- (Schul-)fahrten im Winter mit den sportlichen Schwerpunkten **Ski alpin** und/oder **Snowboard**

Rechtliche Bezüge (neben den im Bundesland NRW im Schulwesen geltenden allgemeinen rechtlich-gesetzlichen Vorschriften):

- Richtlinien für Schulwanderungen und Schulfahrten
- Rahmenvorgaben für den Schulsport, Kapitel 3: Bewegungsfelder und Sportbereiche: Gleiten,.../ Wintersport (8)
- Sicherheitsförderung im Schulsport, Schule in NRW, Nr. 1033 (hier speziell: Kapitel 6.9: Skilaufen, Snowboarden, Skilanglauf - Schneesport)

Anmerkung: Die Fortbildung orientiert sich in den einzelnen Modulen am „Qualifizierungs- und Fortbildungskonzept des Netzwerks „Schneesport an Schulen in NRW“

### **Zielgruppe:**

Für diese Fortbildungsmaßnahme können sich Lehrkräfte und Referendare aller Schulformen und weitere Interessenten anmelden, die die „**Fachlichen Voraussetzungen**“ zum eigenverantwortlichen Ski-, bzw. Snowboardunterricht erwerben oder schulische Schneesportveranstaltungen verantwortlich leiten wollen, bzw. als (externe) Lehrkraft oder „geeignete Hilfskraft“ (vgl. Erlass: „Sicherheitsförderung im Schulsport NRW“, Kap. 1.2) eingesetzt werden wollen.

### **Zulassungsvoraussetzungen:**

- Mehrere Wochen Ski- bzw. Snowboarderfahrung (in Bezug auf den zu wählenden sportlichen Schwerpunkt), d.h. z.B. für das Skifahren: Die Teilnehmer/innen müssen rote Pisten in sicherer und paralleler Fahrweise bei mittlerem Tempo auch bei ungünstigen Sicht- und Schneeverhältnissen (z.B. bei Schneefall oder vereisten Pisten) Kurven fahrend bewältigen können.
- Ski- oder Snowboard-Anfänger/-innen und fortgeschrittene Anfänger/-innen können in den angebotenen Kursen nicht beschult, bzw. betreut werden.
- Bereitschaft, an allen verpflichtenden Programmpunkten (Praxis und Theorie) zwischen der Lehrgangseröffnung am Samstagabend, den 13.10.'18 und der Aushändigung der TN- Bescheinigung am Samstagvormittag, den 20.10.'18 teilzunehmen.

Sollte eine Lehrkraft bereits im Besitz eines „Qualifikationsnachweises“ sein, kann die Teilnahme als Fortbildung des persönlichen Fahrkönnens und zur Erweiterung der methodischen bzw. fachlichen Kompetenzen genutzt werden.

### **Bei Teilnahmeinteresse bitte beachten:**

- Die grundsätzliche Planung von **9** Kursgruppen (bei 8 bis max. 10 TN/Gruppe) ist maßgebend für die insgesamt zur Verfügung stehenden **77** TN-Plätze.
- Ich bitte um Verständnis dafür, dass bei der Vergabe der TN-Plätze der Schwerpunkt auf den Einführungs- und Prüfungskursen und nicht beim "allgemeinen Fortbildungskurs" liegt.
- Die Teilnehmer\*innen, die in den vergangenen 5 Jahren bereits an 3 "allgemeinen Fortbildungen" teilgenommen haben, bitte ich ggf. um Überprüfung, ob der "Skilehrer Level 1-Kurs" eine Teilnahmeoption wäre.

- Voraussichtlich wird die Fortbildung schnell ausgebucht sein, daher bitte ich - bei konkretem Teilnahmeinteresse - frühzeitig das Anmeldeformular **persönlich** per E-Mail anzufordern (unter Angabe des Namens und des Kurswunsches!).

### **Ausbildungsschwerpunkte nach dem Qualifizierungskonzept des Netzwerks „Schneesport an Schulen in NRW“ und weitere lehrgangsspezifische Besonderheiten:**

#### Ski- bzw. Snowboardtechnik:

Verbesserung des persönlichen Fahrkönnens in Bezug auf die Grundtechniken Carven und Driften (Fahren von geführten und geschnittenen Kurven); hochwertige Kurven in unterschiedlichen Schnee- und Geländesituationen; funktionale Anpassungen von Aktionen/Bewegungen sowie Aktionsspielräumen/ Bewegungsspielräumen an unterschiedliche Zielsetzungen in Abstimmung mit Gelände-, Material- und Schneebedingungen

#### Methodik:

Moderne Vermittlungsstrategien auf unterschiedlichen Lernebenen; Alternativen in der Anfängermethodik; Spielformen auf Skiern oder Snowboard; innere Differenzierung; Vielfalt in der Lernprozessgestaltung; unterschiedliche Vorgehensweisen in Abstimmung auf die personalen und situativen Voraussetzungen; didaktisch-methodische (und organisatorische) Notwendigkeiten und Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung; Kommunikation in der Lerngruppe

#### Theorie:

Gesundheitsförderung durch Schneesport; Klärung organisatorischer, inhaltlicher und rechtlicher Fragen in Zusammenhang mit der Planung und Durchführung schulischer Schneesportveranstaltungen; Materialkunde; Verhalten in Notsituationen und Erste Hilfe; Sicherheitskompetenz im und durch den Schneesport; FIS-Regeln; Ökologie des Wintersports; Grundbegriffe des Kurvenfahrens und Grundlagen der Ski- bzw. Snowboardtechnik; Schulung des Bewegungssehens (Bewegungsanalysen) und Videoschulung

#### Weitere lehrgangsspezifische Besonderheiten:

Kursübergreifende Workshop- und Exkursionsangebote; Alpine Gefahren im Gletscherskigebiet; praktische Anregungen zur Freizeit- und Abendgestaltung bei schulischen Wintersportwochen; Trainingskurs auf „Level 1/2-“ Niveau; Ausbildungs- und Prüfungslehrgang „Skilehrer alpin, Level 1“; Verschiedene Materialien zu ausgewählten Themen des „Schneesports“

### **Teilnahmebescheinigungen:**

Bei regelmäßiger, erfolgreicher Teilnahme in Theorie und Praxis wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt, die der Schulleitung (Schulaufsichtsbehörde) als Qualifikationsnachweis zum eigenverantwortlichen Ski- bzw. Snowboardunterricht in schulischen (Schnee-)Wintersportwochen vorgelegt werden kann.

Bei bestimmten Voraussetzungen (zweite Lehrgangswoche oder entsprechende Vorerfahrungen) kann darüber hinaus - nach erfolgreichem Absolvieren einer ergänzenden Praxis-/Methodik- und Theorie- Prüfung - die Qualifikation zur Gesamtleitung schulischer Schneesportveranstaltungen (zur Vorlage bei der Schulleitung, bzw. der zuständigen Schulaufsichtsbehörde) erworben werden.

Es werden auf unterschiedlichen Niveaustufen Prüfungen durchgeführt.

Den erfolgreichen Teilnehmer(inne)n wird zum Lehrgangsende der Nachweis der „**Fachlichen Voraussetzungen**“ zum eigenverantwortlichen schulischen Einsatz als Ski- bzw. Snowboardlehrer/in oder das Zertifikat des „Netzwerks Schneesport an Schulen in NRW“: „**Schneesportleiter/in Ski alpin bzw. Snowboard**“ ausgehändigt (Anmerkung: Die Gesamtleitung einer schulischen Schneesportfahrt darf nur von Lehrerinnen oder Lehrern übernommen werden, die im öffentlichen Schuldienst beschäftigt sind).

Je nach individueller Prüfungsleistung erhalten die Teilnehmer/innen u.U. auch eine Bescheinigung, die zum Einsatz als „**geeignete Hilfskraft**“ *berechtigt oder es wird eine reine „Teilnahme- und Kostenbescheinigung“* ausgestellt.

Jede/r erfolgreiche Teilnehmer/in (**mit Zertifikatserwerb**) kann sich zu einem späteren Zeitpunkt direkt zum Schneelehrgang (G2) beim Westdeutschen Skiverband e.V. anmelden, weil das **Zertifikat** als Praxislehrgang (G1) des „wsv“ anerkannt und damit der Weg zum Erwerb der DSV-Grundstufenlizenz ermöglicht wird.

#### **Hinweis für Skifahrer/innen:**

Für interessierte, sportliche und „ambitionierte“ Skifahrer/innen besteht in der Lehrgangswoche die Möglichkeit, ein **1,5-tägiges „Spezialtraining“** auf „**Skilehrer- Level 1/2“- Niveau** zu absolvieren. Dieser Kurs wird von einem „staatlich geprüften Skilehrer“ (ehem. Mitglied des Ausbildungsteams des DSkiLV) geleitet > Zusatzkosten für diesen speziellen Trainingskurs: **+ 50,00 €**;- max. TN-Zahl: **10**).

Für gute Skifahrer/innen - mit langjähriger Skierfahrung - besteht die Möglichkeit (bei entsprechenden Voraussetzungen und einer zusätzlichen Gebühr von **+ 253,00 €**), die **Skilehrer-Lizenz „Skilehrer alpin, Level 1“** des Deutschen Skilehrerverbandes zu erwerben (Ausbildung und Prüfung erfolgt an 4 Tagen durch staatlich geprüfte Skilehrer des DSkiLV- Lehrteams). Anmeldeschluss (nur für diesen Kurs) ist der **31.06.2018** (falls sich zu diesem Zeitpunkt weniger als 8 TN für den „Skilehrer-Level-1-Kurs“ angemeldet haben, wird dieses Kurs-Angebot storniert).

### **Kursangebote im Rahmen der Lehrgangswoche:**

Bei einer max. TN-Zahl von 77 Personen sind insg. 9 Kurse geplant:

1. **Drei** Einführungskurse (Nachweis der "fachlichen Voraussetzungen")
2. Ein Aufbaukurs (Gesamtleitung einer schulischen Schneesportveranstaltung für Lehrkräfte im öffentlichen Schuldienst)
3. **Zwei** Allgemeine Fortbildungskurse (Auffrischung der "Fachlichen Voraussetzungen")
4. Ein Ergänzungskurs (incl. 1 1/2-tägigem Trainingskurs auf "Level 1/2"- Niveau)
5. Ein Snowboardkurs (> ein gemeinsamer Kurs: Einführung, Aufbaukurs und allgemeine Fortbildung)
6. Ein Skilehrer-Qualifikationskurs "Skilehrer alpin, Level 1"

### **Information für Inhaber/innen von „Grundstufen-“ bzw. „Skilehrer Level 1-Lizenzen“:**

Eine Lizenzverlängerung (durch Teilnahme an dieser Lehrgangswoche) ist nicht möglich;- hier müssen die vielfältigen Angebote der einzelnen Bezirke des Skilehrerverbandes genutzt werden.

**Achtung:** Für alle Kurse gilt: kein (auch nicht fortgeschrittener) Anfängerunterricht!- (siehe Zulassungsvoraussetzungen oben).

### **Worauf im Vorfeld des Lehrgangs geachtet werden sollte, bzw. was mitzubringen ist:**

Hier werden die TN zeitnah und aktuell in mehreren Rundmails informiert. Ein letztes - auch auf dem „normalen“ Postweg zugestelltes - Anschreiben erfolgt ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung.

**Gesamtzahl:** 90 Personen (bei 77 Teilnehmer/n/innen und 9 Kursgruppen mit 8 - max. 10 TN/ Kursgruppe sowie ein 12 Personen umfassendes Ausbilderteam plus Lehrgangsleitung)

**Anreise:** 13.10.2018 > **ab 15.00 Uhr!**- (Abendessen: 18.30 Uhr) Die Teilnehmer/-innen können - mit Hilfe der frühzeitig zugestellten „Mitfahrliste“ - **eigenständig** Fahrgemeinschaften organisieren.

Begrüßung/ **Lehrgangsbeginn:** nach dem Abendessen, ca. **20.00 Uhr**

**Abreise:** 20.10.2018 (vormittags nach dem Frühstück und der Aushändigung der Teilnahmebescheinigungen)

**Preis:** 768,00 €

ggf. zusätzliche Gebühren:

- „**Skilehrer alpin, Level 1- Kurs**“: + **253,00 €**
- 1 ½-tägiger „**Trainingskurs**“: + **50,00 €**
- **EZ- Zuschlag:** + **70,00 €/Woche**  
(Anmerkung: Es stehen nur wenige Zimmer zur Einzelbelegung zur Verfügung!-)

### **Leistungen:**

Unterkunft in Doppel- und einigen wenigen Dreibettzimmern im Hotel Jäger, bzw. im „Jägerschlüssel“; Sauna; Schwimmbad; Fitnessraum; Halbpension mit Frühstücksbuffet und 4-gängigem Abendmenü (mit verschiedenen Wahlmöglichkeiten); **Skipass** und Skibus; kostenfreie Parkplätze; Ausbildung in Praxis und Theorie; Freizeit- Angebote in der „kursfreien Zeit“; Handreichung: „Skifahren mit Schülerinnen und Schülern“ und weitere Materialien zum Thema „Schneesport an Schulen“; Hilfe bei der **Organisation von Mitfahrgelegenheiten**; verschiedene „Rundmails“ mit allen wichtigen Infos im Vorfeld des Lehrgangs.

---

### **Anfragen/Anmeldungen:**

Winfried Keul (Lehrgangsleitung), Lierweg 33, 45356 Essen

Telefon: 0201/752735, Telefax: 0201/8761804, E-mail: [w.keul@freenet.de](mailto:w.keul@freenet.de).